



# Sammlung Theaterzettel

## Die Waldschnepfe

**Oertel, Otto**

**1911-01-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 19. Januar 1911

27. Vorstellung im Abonnement D

**Uraufführung:**

# Die Waldschneepfe

Ein Drama in vier Aufzügen von Otto Vertel

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Peter, ein Gebirgsbauer	Wilhelm Kolmar
Rese, seine Frau	Toni Wittels
Marte, beider Kind	Thila Hummel
Der wilde Heinrich	Fritz Kortner
Die schwarze Hanne	Daisy Orsta

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Frank: Hans Godeck

**Kleine Preise:**

<b>Parterre:</b>		<b>II. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe .....	Mt. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe .....	„ 3.50
Loge, 2. Reihe .....	„ 4.—	Loge, 2. Reihe .....	„ 3.—
I. Parkett .....	„ 4.—	<b>III. Rang:</b>	
II. Parkett .....	„ 3.—	Reserveloge, 1. Reihe .....	„ 2.50
Steh-Parkett (unnummeriert) .....	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe .....	„ 2.—
Parterre (unnummeriert) .....	„ 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Prozeniums- loge) .....	„ 1.50
<b>I. Rang:</b>		<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 1. Reihe .....	„ 6.—	Galerieloge .....	„ 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe .....	„ 5.—	Galerie .....	„ —.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-  
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils  
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der  
Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu  
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und  
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.  
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von  
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-  
doch nur von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung  
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen  
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-  
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

## Neues Theater im Rosengarten: **Der fidele Bauer**

Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater:

Freitag 20. Januar (außer Abonn., hohe Pr., Vorrecht D.)